

»» SPIRIT OF SPEED »»

Bedienungsanleitung

Actionbikes Motors Motorroller

Matador



Miweba GmbH

Gewerbepark 20 +++ 96149 Breitengüßbach +++ Telefon: 09544/987908-0 +++ Fax 09544 / 987908-19

www.actionbikes.de +++ info@miweba.de

Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für einen Actionbikes Motorroller entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Damit Sie lange Freude mit Ihrem Motorroller haben, bitten wir Sie, die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen.

Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften und allen Bedienelementen vertraut, um eine störungsfreie Funktion zu gewährleisten.

Durch ständige Weiterentwicklung kann es jederzeit zu Änderungen des Lieferumfanges in Form der Ausführung und der Technik kommen. Wir bitten hierbei um Ihr Verständnis.

Technische Veränderungen am serienmäßigen Fahrzeug können zum Erlöschen der EU-Betriebserlaubnis führen.

Fragen Sie Ihren Fachhändler oder die technische Prüfstelle, ob eine Veränderung zulässig ist.

Bei Verwendung von vom Werk nicht freigegebenem Zubehör erlischt der Garantie- oder Gewährleistungsanspruch.

Für Lieferumfang und Ausführung des Fahrzeuges ist allein der mit Ihrem Fachhändler geschlossene Kaufvertrag gültig.

Folgende Punkte können dazu führen, dass die Gewährleistungsansprüche entfallen:

1. Wenn das empfohlene Zweitakt- oder Motoröl und die entsprechende Menge nicht verwendet wurde.
2. Wenn Reparaturen von einem nicht Autorisierten Händler durchgeführt wurden.
3. Wenn Sie selbst Technische Änderungen eigenständig vornehmen oder keine Original Ersatzteile verwendet wurden.
4. Wenn die Bedienungsanleitung nicht beachtet wurde.
5. Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind alle Teile die in Ihrem Service-Checkheft aufgeführt sind.
6. Für vom Werk nicht freigegebenes Zubehör kann bei Folgeschäden keine Gewährleistung übernommen werden.
7. Wenn die regelmäßigen Inspektionen nicht von autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.

DIESES HANDBUCH SOLL IHNEN BEI ALLGEMEINEM BETRIEB & WARTUNG IHRES MOTORROLLERS BEHILFLICH SEIN. FÜR ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN SETZEN SIE SICH BITTE MIT IHREM HÄNDLER IN VERBINDUNG, DER IHNEN GERNE WEITERHELFFEN WIRD.

Alle wichtigen Hinweise zu Garantie und Service finden Sie im beiliegenden **Service-Checkheft**.

Achten Sie bei der Übergabe des Gerätes darauf, dass die Übergabe – Inspektion durchgeführt und im Checkheft dokumentiert wurde.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!

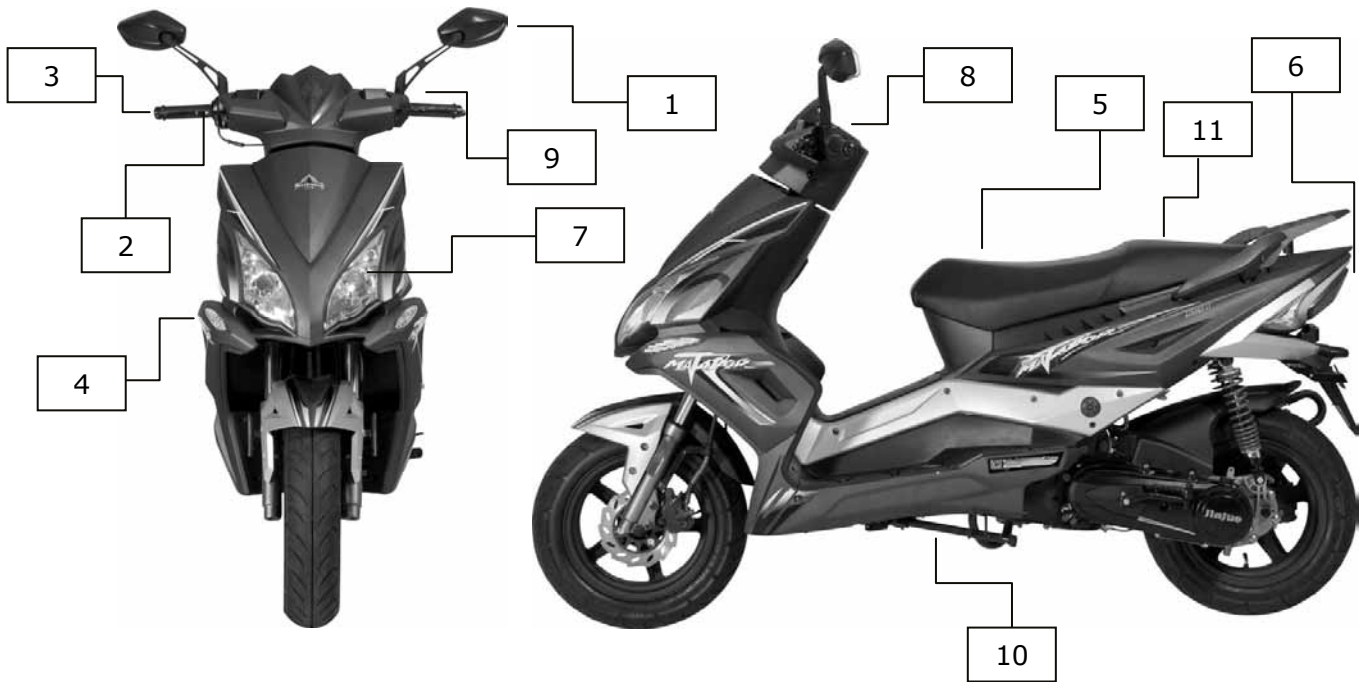
Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
ÜBERSICHT	4
MODELLVARIANTEN	5
TECHNISCHE DATEN MATADOR 50	6
TECHNISCHE DATEN MATADOR 125	6
SICHERES FAHREN	7
GEWÄHRLEISTUNG	7
BEDIENUNG	8
INSTRUMENTE	11
VOR DER FAHRT	12
STARTEN DES MOTORS	12
PFLEGEHINWEISE	17
TECHNISCHE ÄNDERUNGEN, ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE	18
SCHALTPLAN	19
SERVICE-INTERVALLE	20
SERVICE-CHECKHEFT	21

Importeur
MI WEBA GMBH
Gewerbepark 20
D-96149 Breitengüßbach
www.actionbikes.de

www.actionbikes.de

Übersicht



1. Rückspiegel
2. rechter Kombischalter
3. Gasgriff
4. Blinker vorne
5. Sitzbank
6. Bremslicht
7. Scheinwerfer

8. Tachometer
9. Linker Kombischalter
10. Hauptständer
11. Helmfach (max. 10kg Zuladung)

Modellvarianten



Matador 50

Matador 125

Technische Daten Matador 50

Länge über Alles	1825mm	Schmierung	Getrenntschmierung
Breite über Alles	675mm	Motor	2-Takt
Höhe über Alles	1173mm	Leistung	2,4 kW / 8500UpM
Starter	E-Start & Kickstarter	Batterie	12V / 3Ah Wartungsfrei
Geschwindigkeit	45,0 km/h	Scheinwerfer	12V / 35 W
Hubraum	49.5ccm	Rücklicht	12V / 5 W LED
Benzintank	6,0l	Bremslicht	12V / 21 W LED
Leergewicht	94kg	Blinklicht	12V / 3 W LED
Zul. Gesamtgewicht	258kg	Getriebe	CVT
Luftdruck	V: 2,0 / H: 2,25 bar	Bremsen	V: Scheibe H: Scheibe
Reifengröße	120/70-12	Zündung	Elektronisch
Kraftstoff	Super bleifrei	Zugelassen für	2 Personen
Kühlung	Luftgekühlt	Bei Mofa Zulassung	1 Person

Technische Daten Matador 125

Länge über Alles	1846mm	Schmierung	Nasssumpf
Breite über Alles	675mm	Motor	4-Takt
Höhe über Alles	1173mm	Leistung	6,2 kW / 7500UpM
Starter	E-Start & Kickstarter	Batterie	12V / 3Ah Wartungsfrei
Geschwindigkeit	85 km/h	Scheinwerfer	12V / 35 W
Hubraum	124.6ccm	Rücklicht	12V / 5 W LED
Benzintank	6,0l	Bremslicht	12V / 21 W LED
Leergewicht	116kg	Blinklicht	12V / 3 W LED
Zul. Gesamtgewicht	266kg	Getriebe	CVT
Luftdruck	V: 2,0 / H: 2,25 bar	Bremsen	V: Scheibe H: Scheibe
Reifengröße	130/60-13	Zündung	Elektronisch
Kraftstoff	Super bleifrei	Zugelassen für	2 Personen
Kühlung	Luftgekühlt		

Obige Angaben können sich durch technische Weiterentwicklung verändern, bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Actionbikes Motors Fachhändler.

Sicheres Fahren

Um das Fahrzeug fahren zu können, müssen alle vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Voraussetzungen gegeben sein (Führerschein, erforderliches Alter, psychophysische Fähigkeit, Versicherung, Kennzeichen u.s.w.).

Vor dem Fahren empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Fahrzeug auf Straßen mit wenig Verkehr und/ oder auf Privatbesitz langsam einzufahren.

Die Einnahme von bestimmten Arzneimitteln, Alkohol, Rausch- oder Betäubungsmitteln erhöht die Unfallgefahr erheblich. Die Benutzung ist nach Einnahme derartiger Substanzen untersagt. Benutzen Sie das Fahrzeug nicht, wenn Ihre psychophysischen Bedingungen nicht die Besten sind oder wenn Sie unausgeruht oder übermüdet sind.

Die meisten Unfälle sind auf Unerfahrenheit zurückzuführen. Leihen Sie Ihr Fahrzeug NIE einem Anfänger aus, vergewissern Sie sich in jedem Fall immer, ob der Fahrer in Besitz der zum Fahren erforderlichen Eigenschaften besitzt.

Beachten Sie strengstens die Verkehrszeichen und die nationale oder lokale Straßenverkehrsordnung. Vermeiden Sie plötzliche Fahrtrichtungsänderungen und solche Umstände, die Ihre Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden könnten (z. B. mit gehobenem Vorderrad fahren, das Tempolimit überschreiten u.s.w.). Berücksichtigen Sie dabei immer die Straßenoberfläche, die Sichtverhältnissen u.s.w.

Fahren Sie nicht gegen Hindernisse, die das Fahrzeug beschädigen bzw. instabil machen könnten. Fahren Sie nicht anderen Fahrzeugen hinterher, um die eigene Geschwindigkeit zu erhöhen. Halten Sie immer beide Hände am Lenker und die Füße auf dem Fußbrett, d.h. halten Sie eine korrekte Fahrposition ein. Stehen Sie beim Fahren auf keinem Fall auf und recken Sie sich auch nicht.

Fahren Sie konzentriert, Sie dürfen sich beim Fahren nicht ablenken oder von Personen, Sachen, Handlungen beeinflussen lassen (nicht rauchen, essen, trinken, u.s.w.).

Fahren Sie bei evtl. auftretenden Störungen auf keinem Fall weiter sondern suchen Sie umgehend eine Fachwerkstatt auf.

Das Gerät darf nur mit einem amtlich zugelassenen Schutzhelm betrieben werden. Auch entsprechende, geeignete Schutzbekleidung ist unbedingt empfehlenswert. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

Fahren Sie nicht mit Gegenständen in den Taschen, die im Falle eines Sturzes gefährlich sein könnten, wie z. B. spitze Gegenstände wie Schlüssel, Kugelschreiber, Glasbehälter u.s.w.

Transportieren Sie kein Gepäck, welches aus der Transportbox hinausragt oder die Lichter verdeckt. Transportieren Sie keine Kinder oder Tiere.

Ein übermäßiges Staugewicht kann Stabilität und die Handlichkeit des Fahrzeuges beeinträchtigen.

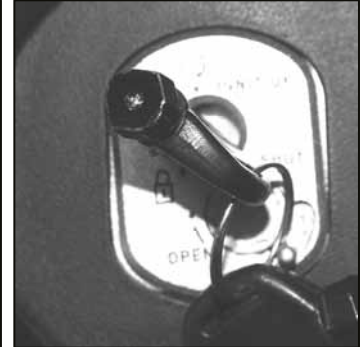
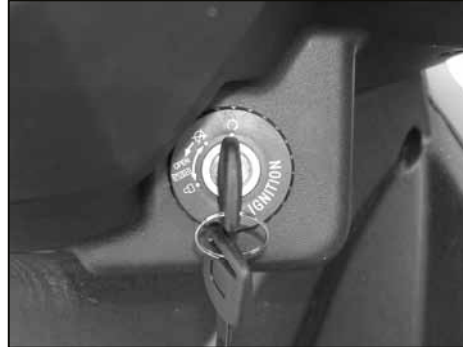
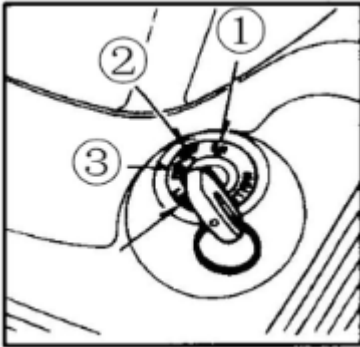
Beachten Sie bei Mofa-Zulassung (bis 25 km/h), dass hier nur der Betrieb mit einer Person zugelassen ist. Der Beifahrersitz muß mit einer Mofatasche (zur Sperrung des zweiten Sitzplatzes bei Mofazulassung) unbenutzbar gemacht werden. Fahren Sie niemals entgegen dieser Zulassungsordnung. Der Betrieb mit 2 Personen ist bei dieser Zulassungsart nicht gestattet!

Gewährleistung

Die Gewährleistungsbedingungen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Service-Checkheft.

Bedienung

Zündschloss



Schlüsselposition	Funktion	Schlüssel abziehbar
(1)	Fahrbetrieb & Starten des Motors	NEIN
(2)	Alle Systeme ausgeschaltet	JA
(3)	Parkstellung, Lenkradschloss eingerastet. Hierzu Lenker nach links drehen und folgend den Schlüssel eindrücken und nach links drehen bis das Lenkradschloss einrastet.	JA

Kickstarter (wenn vorhanden)



- ① Sollte sich Ihr Motorroller nicht mit dem Elektrostarter starten lassen können Sie auch mit dem Kickstarter Ihren Motorroller starten.
- ② Bevor Sie den Motorroller mit dem Kickstarter starten können, drehen Sie bitte den Zündschlüssel auf „ON“ und stellen Sie den Motorroller auf den Hauptständer. (Seitenständer muss eingeklappt sein)
- ③ Zum Starten drehen Sie den Fußhebel des Kickstarters nach außen und betätigen Sie ihn mit dem Fuß. Vergessen Sie nicht, den Fußhebel vor Fahrbeginn wieder einzuklappen!

Achtung: Starten nur auf dem Hauptständer. Bei Aufstellen auf den Seitenständer startet der Roller nicht!

Wichte Hinweise zur Inbetriebnahme



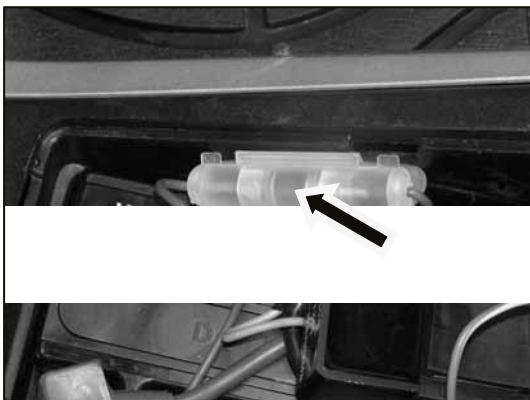
1. Stellen sie sicher, dass der Kraftstofftank gefüllt ist. Super-Bleifrei!
2. Überprüfen sie den Ölstand.
3. Drehen sie den Schlüssel im Zündschloss auf die "ON" Stellung.
4. Achten Sie darauf, dass der Seitenständer eingeklappt ist.
5. Bei betätigen des Bremshebels, drücken sie den Elektrischen Anlasser oder benutzen sie den Kickstarter, um den Motor zu starten.

6. Wenn sie ihren Motorroller längere Zeit nicht genutzt haben, betätigen Sie zum Starten den elektrischen Anlasser (max. 5 Sec) oder den Kickstarter (3-4 mal) kurz hintereinander. Sollte der Motor dann noch nicht starten, wiederholen sie den Vorgang und betätigen Sie den Anlasser und Kickstarter abwechselnd.
7. Sollte der Motor dann noch immer nicht starten, suchen sie bitte Ihren **ACTIONBIKES MOTORS** Händler auf.
8. Bei kalten Motor bitte den Motor schonend „warm fahren“, Ihr Motor wird es Ihnen durch eine lange Lebensdauer danken.

WARNUNG:

1. Starten sie den Motorroller niemals in einem geschlossenen Raum, da die Abgase giftig sind und zu ernsthaften gesundheitlichen Schäden oder sogar zum Tode führen können. Starten sie den Motor deshalb nur im freien oder an gut belüfteten Plätzen.
2. Vor Fahrtbeginn versichern Sie sich, dass der Haupt- und der Seitenständer vollständig hochgeklappt sind, da es sonst zu schweren Unfällen kommen kann.

Batterie & Sicherung



Bei der verbauten Batterie handelt es sich um eine Wartungsfreie „MF“ Batterie.


1. Die Batterie darf nur mit einem Elektronisch geregelten Ladegerät aufgeladen werden. Bei Verwendung eines Handelsüblichen Ladegeräts wird die Batterie zerstört.
2. Die Verschlusskappen der Batterie dürfen nicht geöffnet werden, durch Öffnen der Kappen wird die Batterie ebenfalls zerstört.
3. Die Batterie befindet sich unter der Abdeckung am Fußraum. Zum Öffnen die beiden Schrauben lösen und die Abdeckung nach oben abziehen.
4. Die Sicherung Ihres Rollers befindet sich direkt neben der Batterie. Es dürfen nur Sicherungen des gleichen Typs verwendet werden (9A).
5. Bei längerer Stillstandzeit (über 14 Tage) sollten Sie die Batteriekabel von der Batterie trennen. Die Pole der Batterie sind mit Polfett zu pflegen.

Batterie laden


Bei längerer Stilllegung die Batterie alle 3-4 Monate nachladen. Der Ladestrom (Ampere) soll max. 1/10 der Batteriekapazität (Ah) betragen,

Die Batterie darf nicht schnellgeladen werden. Zum Laden der Batterie darf nur ein speziell für MF-Batterien zugelassenes Ladegerät verwendet werden.

Die Batterie ist wartungsfrei. Batterie nie in entladenem Zustand stehen lassen. Batterie sauber und trocken halten und auf festen Sitz der Anschlussklemmen achten.

 **ACHTUNG:** Batterie nur bei ausgeschalteter Zündung ab- und an klemmen. Zuerst den Minuspol (schwarzes Kabel) abklemmen. Beim Einbau den Pluspol (rotes Kabel) zuerst anschließen. Die Batterie ist wartungsfrei. Die gefüllte und verschlossene Batterie darf nicht geöffnet werden!

Wichtige Hinweise zum Umgang mit Batterien

 **WARNUNG:** Augenschutz tragen. Kinder von Säure und Batterien fernhalten.



EXPLOSIONSGEFAHR: Bei der Ladung von Batterien entsteht ein hochexplosives Knallgasgemisch, deshalb sind Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten.



BRANDGEFAHR: Funkenbildung beim Umgang mit Kabeln und elektrischen Geräten sowie durch elektrostatische Entladungen vermeiden. Kurzschlüsse vermeiden.



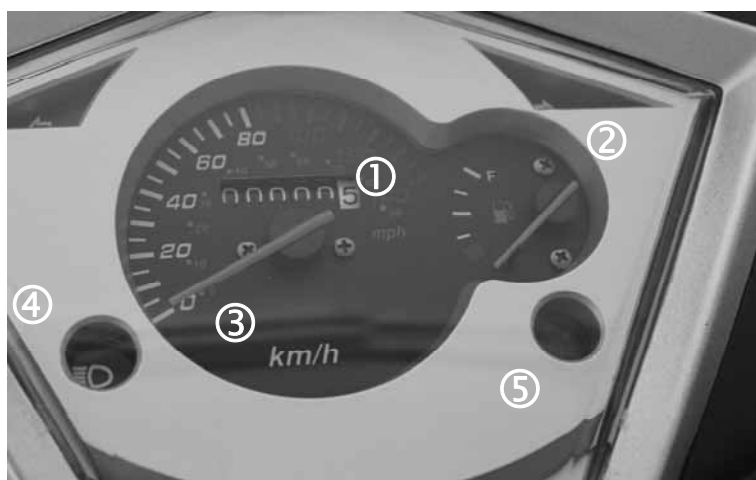
VERÄTZUNGSGEFAHR Batteriesäure ist stark ätzend, deshalb Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen. Batterie nicht kippen, aus den Entgasungsöffnungen kann Säure auslaufen.



ERSTE HILFE

Säurespritzer im Auge sofort einige Minuten mit klarem Wasser spülen! Danach unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Säurespritzer auf der Haut oder Kleidung sofort mit Säureumwandler oder Seifenlauge neutralisieren und mit viel Wasser nachspülen. Wurde Säure getrunken, sofort Arzt konsultieren.

Instrumente



- ① Kilometerzähler; zeigt die gefahrenen Kilometer an.
- ② Tankanzeige; zeigt Ihnen den Tankinhalt (Kraftstoff) an
- ③ Tachometer, zeigt Ihnen die momentan gefahrene Geschwindigkeit an.
- ④ Fernlichtanzeige; leuchtet sobald das Fernlicht eingeschaltet ist.
- ⑤ Ölwarnlicht (rot)
 Wenn der Zündschlüssel sich auf der "I" Stellung befindet, sollte (falls ausreichend Öl vorhanden ist) das Ölwarnlicht kurz aufleuchten und nach kurzer Zeit wieder erlöschen. Leuchtet das Licht ununterbrochen auf, muss 2-Taktöl nachgefüllt werden. Fällt die im Öltank enthaltene Ölmenge unter 155 ml, leuchtet das Ölwarnlicht ständig auf. Es sollte dann umgehend Öl nachgefüllt werden, um einen möglichen Motorschaden zu vermeiden
- ⑥ Blinker (grün); bei Betätigung des Blinkers leuchtet die grüne Lampe und ein Warnton ertönt.

Vor der Fahrt

Prüfen Sie die folgenden Punkte vor dem Fahrtantritt.

Nr.	Bauteil	Prüfung
1	Lenker/Rückspiegel	Leichte Beweglichkeit, festen Sitz der Bauteile prüfen
2	Bremsen	Funktion kontrollieren
3	Reifen	Luftdruck prüfen / auf Beschädigungen prüfen
4	Kraftstoff	Ausreichende Füllmenge überprüfen
5	2-Takt Öl / Motoröl	Ölstand kontrollieren
6	Beleuchtung	Funktion prüfen
7	Hupe	Funktion prüfen
8	Gashebel	Funktion prüfen, leichte Rückführung des Drehgriffs
9	Schraubverbindungen	Prüfung aller Schrauben und Verbindungen auf festen Sitz

Bei Fehlfunktionen oder Schäden der o.g. Bauteile darf die Fahrt nicht angetreten werden. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler.

Starten des Motors

- Stellen Sie das Zündschloss mit dem Zündschlüssel auf ON
- Klappen Sie den Seitenständer ein.
- Ziehen Sie den Hebel für die Hinterradbremse und halten Sie ihn dort
- Betätigen Sie den Start-Knopf und geben Sie etwas Gas



Jeder Startvorgang darf maximal 5 Sekunden dauern. Sollte die Maschine nicht starten, warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie es erneut versuchen, um den Elektrostarter nicht zu beschädigen.



Lassen Sie den Start-Knopf sofort los, nachdem die Maschine angesprungen ist!



Betätigen Sie den Start-Knopf nie, wenn der Motor bereits läuft. Schwere Schäden können die Folge sein!

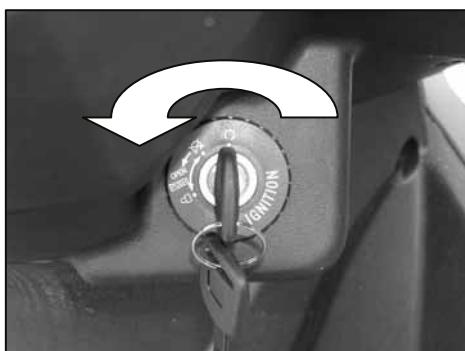
Mofa-Zulassung



Modelle mit 25 km/h Mofa-Zulassung dürfen nur mit einer Person betrieben werden.

Die Drossel greift bei der zugelassenen Endgeschwindigkeit ein. Bei Erreichen der maximalen Geschwindigkeit **den Gashebel leicht zurückführen, um nicht permanent an der Drossel anzustehen.** Dies kann den Motor oder die Elektronik beschädigen.

Sitzbankschloss



Das Schloss der Sitzbank lässt sich mit dem Zündschlüssel öffnen.

Stellen Sie den Lenker gerade und stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie den Schlüssel ganz nach links, um die Sitzbank zu öffnen. Beim Herunterklappen der Sitzbank schließt das Schloss automatisch. (Ggf. die Sitzbank dabei leicht nach unten drücken, bis das Schloss einrastet) **Vergessen Sie den Schlüssel also nicht im Helmloch, wenn Sie die Sitzbank verschließen.**

Armaturen links



① Schalter für den Blinker
 ⇨ Blinker rechts
 ⇐ Blinker links
 Knopf eindrücken um Blinker auszuschalten.

② Schalter Frontscheinwerfer
 ☰ Fernlicht
 ☱ Abblendlicht

③ Hebel der Hinterradbremse

④ Hupe

Armaturen rechts



① Schalter für den Frontscheinwerfer AN/AUS

② Elektrischer Anlasser (siehe Hinweise „Starten des Motors“)

③ Hebel der Vorderradbremse

④ Gashebel
 Durch Drehen des Gashebels wird der Gaszug betätigt. Das Drehen des Gashebels beschleunigt das Fahrzeug.

Bedienung der Bremsanlage

1. Um zu bremsen lassen Sie zunächst vom Gas ab und betätigen Sie dann langsam die Hebel für die Vorder- und Hinterradbremse.
2. Vermeiden Sie Vollbremsungen, da Sie hierbei leicht die Kontrolle über den Motorroller verlieren können.
3. Bremsen Sie besonders vorsichtig auf glattem Untergrund, auf Nässe, beim Überqueren von Bahngleisen oder wenn Sie über Unebenheiten wie z.B. Kanaldeckel fahren.
4. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Weg der Bremshebel bis zur Bremswirkung. Für die Vorderradbremse sollte der Weg 5-10 mm betragen, für die Hinterradbremse 10-20mm. Sollte der Bremshebelweg größer sein oder die Bremswirkung nachlassen, muss umgehend der Fachhändler zum Einstellen der Bremsen aufgesucht werden.

Bremsflüssigkeit



Der Füllstand der sollte niemals unter den Minimum-Füllstand fallen. Zuvor muss Bremsflüssigkeit aufgefüllt werden. Suchen Sie Ihrem Fachhändler auf und lassen Sie die Bremsanlage und den Flüssigkeitsstand kontrollieren und nachfüllen.

Helmfach

Das Helmfach darf mit maximal 10kg beladen werden. Lagern Sie keine entzündlichen oder brennbaren Stoffe im Helmfach.

Lagern Sie keine zerbrechlichen Gegenstände im Helmfach.

Achten Sie beim Verschließen darauf, dass das Schloss korrekt einrastet, da sonst die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden könnte.

Achten Sie beim reinigen des Fahrzeuges darauf, dass kein Wasser ins Helmfach gelangt.

Kraftstofftank



Zeigt die Tankanzeige „E“ an, muss umgehend Kraftstoff nachgefüllt werden. Der Tankdeckel befindet sich unter dem Sitz oder links unter dem Lenker. In diesem Fall wird der Tankdeckel mit dem Zündschlüssel geöffnet.

Drehen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn, um den Tank zu öffnen.

Achten Sie nach dem Auffüllen darauf, dass der Tank wieder fest verschlossen wird.



Verwenden Sie nur bleifreien Kraftstoff.

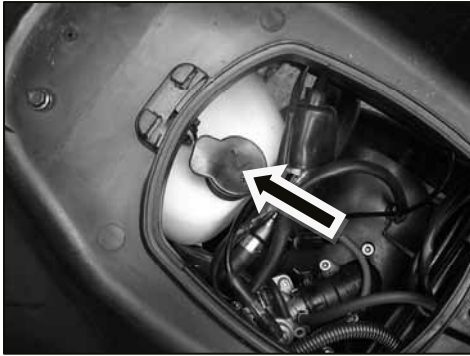
Bedenken Sie, dass sich Kraftstoff bei Wärme ausdehnt. Tanken Sie also niemals randvoll.



WARNUNG

Benzin ist leicht entflammbar. Rauchen, Feuer und Offenes Licht ist in der Nähe von Maschine und Kraftstoff untersagt. Benzin ist leicht flüchtig. Sorgen Sie beim Tanken für ausreichende Belüftung.

Öltank 2-Takt (nur Matador 50cc 2T-Modelle)

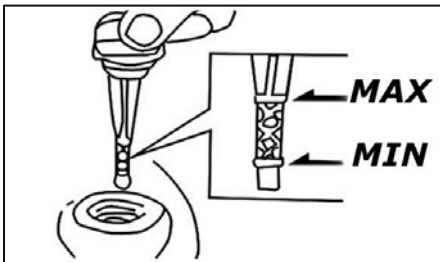


Beim Aufleuchten der Ölkontroll-Leuchte muss Öl nachgefüllt werden. Der Öltank befindet sich hinter der Wartungsklappe unter dem Helmfach.

Verwenden Sie nur vollsynthetischen 2-Takt Öl.

Wird der Motor ohne oder mit zu wenig Öl betrieben können schwere Motorschäden die Folge sein.

Motoröl (Matador 125cc 4T-Modelle)



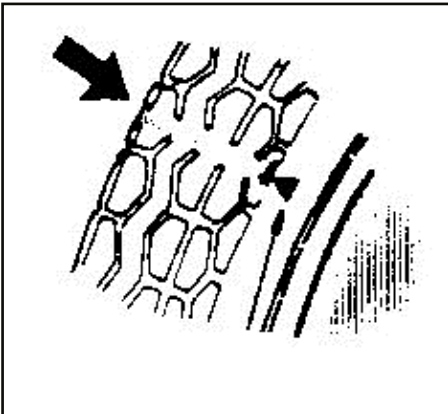
Stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer. Schrauben Sie den Ölmesstab heraus und säubern Sie ihn mit einem sauberen Tuch.

Führen Sie den Messstab in die Einfüllöffnung ein, ohne ihn einzudrehen. Ziehen Sie den Messstab heraus und lesen Sie den Ölstand ab. Der Füllstand sollte stets zwischen der MIN und MAX Markierung liegen.

Verwenden Sie nur Motoröl TYP 15W40.

Wird der Motor ohne oder mit zu wenig Öl betrieben können schwere Motorschäden die Folge sein. Lassen Sie das Motoröl nach den ersten 500, dann alle 4000 Kilometer von Ihrem Fachhandelspartner wechseln. (Füllmenge 0,6l)

Reifen



Zur Erhaltung der Fahrsicherheit kontrollieren Sie vor der Fahrt den korrekten Reifendruck und den Zustand der Reifen.

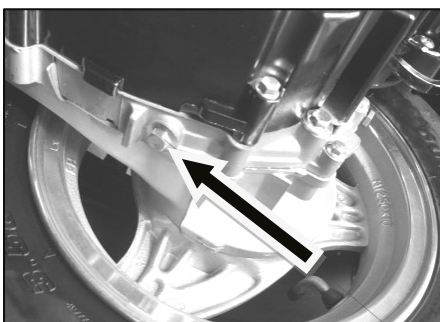
Beschädigte oder abgefahrene Reifen müssen umgehend von Ihrem Fachhändler ausgetauscht werden.

Der Luftdruck sollte

Vorn: 2,0 / Hinten: 2,25 bar

betragen.

Getriebeöl



Das Getriebeöl muss nach den ersten 500km, dann alle 4000 km gewechselt werden.

Der Getriebeölwechsel wird von Ihrem Fachhändler durchgeführt, in Verbindung mit den regelmäßigen Inspektionen.

Es ist Öl vom Typ SAE 85/W90 zu verwenden.

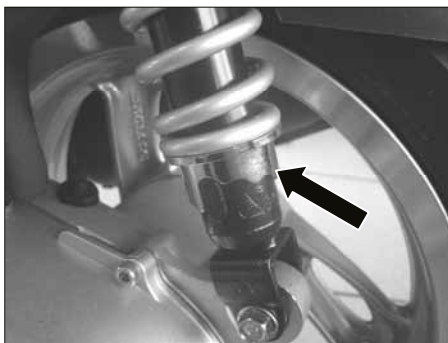
Füllmenge: 0,11 l

Auspuff

Der Auspuff ist nach der Fahrt sehr heiß. Berühren Sie den Auspuff nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.

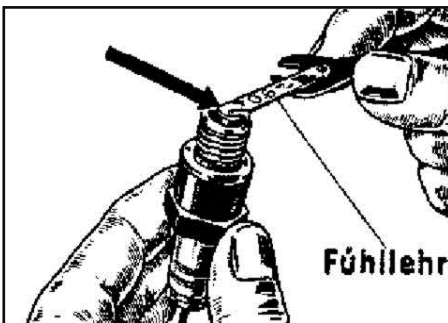
Parken Sie den Roller immer so, dass keine anderen Personen oder Gegenstände zu Schaden kommen können.

Federweg einstellen (nicht bei allen Modellen)



Einstellung mit einem speziellen Hakenschlüssel nach rechts (= härtere Federung) oder nach links (=weichere Federung) drehen. Es stehen 5 verschiedene Federungsstufen, von weich bis hart, zur Verfügung.

Kontrolle der Zündkerze



Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel herausschrauben. Zündkerzenelektrode auf Verschmutzungen prüfen. Bei starkem Abbrand Zündkerze wechseln. Elektrodenabstand (0,6-0,7mm) mit einer Fühllehre kontrollieren. Zündkerze von Hand eindrehen und dann mit dem Zündkerzenschlüssel noch 1/2 bis 3/4 Umdrehungen vorsichtig fest ziehen.

BRANDGEFAHR: Nach dem Fahren ist der Motor sehr heiß. Verbrennungsgefahr

Beleuchtungsanlage

Kontrollieren Sie Scheinwerfer, Bremslicht und Blinker auf Ihre ordnungsgemäße Funktion und lassen Sie defekte Glühbirnen von Ihrer Fachwerkstatt austauschen.



WARNUNG: Gerade noch eingeschaltete Scheinwerfer können sehr heiß sein. Verbrennungsgefahr.

Luftfilter

Das Papierelement des Luftfilters sollte regelmäßig im Zuge der Inspektionen gereinigt bzw. ausgetauscht werden. Alle 4000 km ist ein Austausch notwendig.



ACHTUNG: Bei häufigen Fahrten im Regen oder sehr staubigen Bedingungen den Luftfilter häufiger austauschen.

Fehlersuche

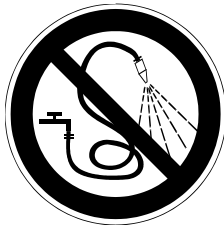
DER MOTOR STARTET NICHT

- Ist der Zündschlüssel im Zündschloss und auf der ON-Position?
- Ist genügend Kraftstoff im Tank?
- Ist der Seitenständer eingeklappt?
- Ist der Bremshebel gezogen, während Sie den Startknopf drücken?
- Geben Sie während des Startvorgangs ein wenig Gas?
- Sicherung defekt?
- Zündkerze nass oder Elektrodenabstand nicht korrekt?
- Batterie entladen? Batteriekabel lose?

Falls weiterhin Probleme bestehen wenden Sie sich bitte an Ihre Fachwerkstatt.

Pflegehinweise

Regelmäßige und sachkundige Pflege dient der Werterhaltung des Fahrzeuges und ist eine der Voraussetzungen für die Einhaltung von Gewährleistungsansprüchen bei eventuellen Korrosions- und anderen Schäden



ACHTUNG: Fahrzeug niemals an Autowaschstraßen mit Dampfstrahlern, Hochdruckreinigungsgeräten oder Wasserschlauch abspritzen. Wasser könnte in die Elektrik, Lagerstellen oder den Motor eindringen. Das Dekor löst sich, die Lackschicht könnte beschädigt werden.

Säubern

- Zum Waschen ausschließlich einen weichen Schwamm und klares Wasser verwenden.
- Nur mit einem weichen Tuch oder Leder nachpolieren
- Lassen Sie Ihren Roller nicht unnötig im Regen stehen. Lagern Sie Ihr Fahrzeug in trockenen Räumen mit niedriger Luftfeuchtigkeit.

Konservieren

- Der Roller sollte bei Bedarf mit einem handelsüblichen Konservierungsmittel gepflegt werden.
- Korrosionsgefährdete Teile vorsorglich und vor allem im Winter regelmäßig mit Konservierungs- und Pflegemitteln behandeln.

Winterbetrieb und Korrosionsschutz



Wir das Fahrzeug in den Wintermonaten benutzt, können durch Streusalze beträchtliche Schäden entstehen.

Reinigen Sie den Roller in den Wintermonaten nach jeder Fahrt gründlich mit kaltem Wasser.



ACHTUNG: Kein warmes Wasser verwenden, dies würde die Salzeinwirkung verstärken. Anschließend muss das Fahrzeug gut getrocknet werden. Behandeln Sie korrosionsgefährdete Teile mit Korrosionsschutzmittel auf Wachsbasis.

Reifenpflege

Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, empfiehlt es sich, das Fahrzeug so aufzubewahren, dass die Reifen entlastet sind. Den Luftdruck in den

Reifen so weit verringern, dass die Reifen gerade noch rund sind. Zusätzliches Einsprühen mit einem Silicon freien Gummipflegemittel verhindert das Austrocknen. Zuvor aber die Reifen gründlich reinigen.

Fahrzeug bzw. Bereifung nicht über einen längeren Zeitpunkt in zu warmen Räumen, wie Heizungskeller aufbewahren.



ACHTUNG: Die Reifenprofilstärke sollte 3 mm nicht unterschreiten. Das Befahren von Randsteinen, scharfkantigen Hindernissen, Bodenvertiefungen, Schlaglöchern usw., kann Schäden an der Felge bzw. am Reifen (Leinwandriß) verursachen, wobei ein zu niedriger Reifendruck dafür ursächlich sein kann. Ein Gewährleistungsanspruch besteht dafür nicht.

Technische Änderungen, Zubehör und Ersatzteile

Sollen technische Änderungen vorgenommen werden, sind unsere Richtlinien zu beachten. Damit wird erreicht, dass keine Schäden am Fahrzeug entstehen, die Betriebssicherheit erhalten bleiben und die Änderungen zulässig sind.

Der Actionbikes Motors Fachhändler führt diese Arbeiten gewissenhaft aus.

Vor dem Kauf von Zubehör und vor allen technischen Änderungen sollte stets eine Beratung durch einen Fachhändler erfolgen.



ACHTUNG: In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir, für Fahrzeuge nur ausdrücklich freigegebenes Zubehör und Original-Ersatzteile zu verwenden.

Für dieses Zubehör und diese Teile wurden Sicherheit, Eignung und Zuverlässigkeit speziell für den Roller geprüft.

Für nicht freigegebenes Zubehör und Teile können wir dies - auch wenn im Einzelfall eine Abnahme durch einen amtlich anerkannten Technischen Prüf- und Überwachungsverein oder eine behördliche Genehmigung vorliegen sollte - trotz laufender Marktbeobachtungen nicht beurteilen und auch nicht dafür haften.

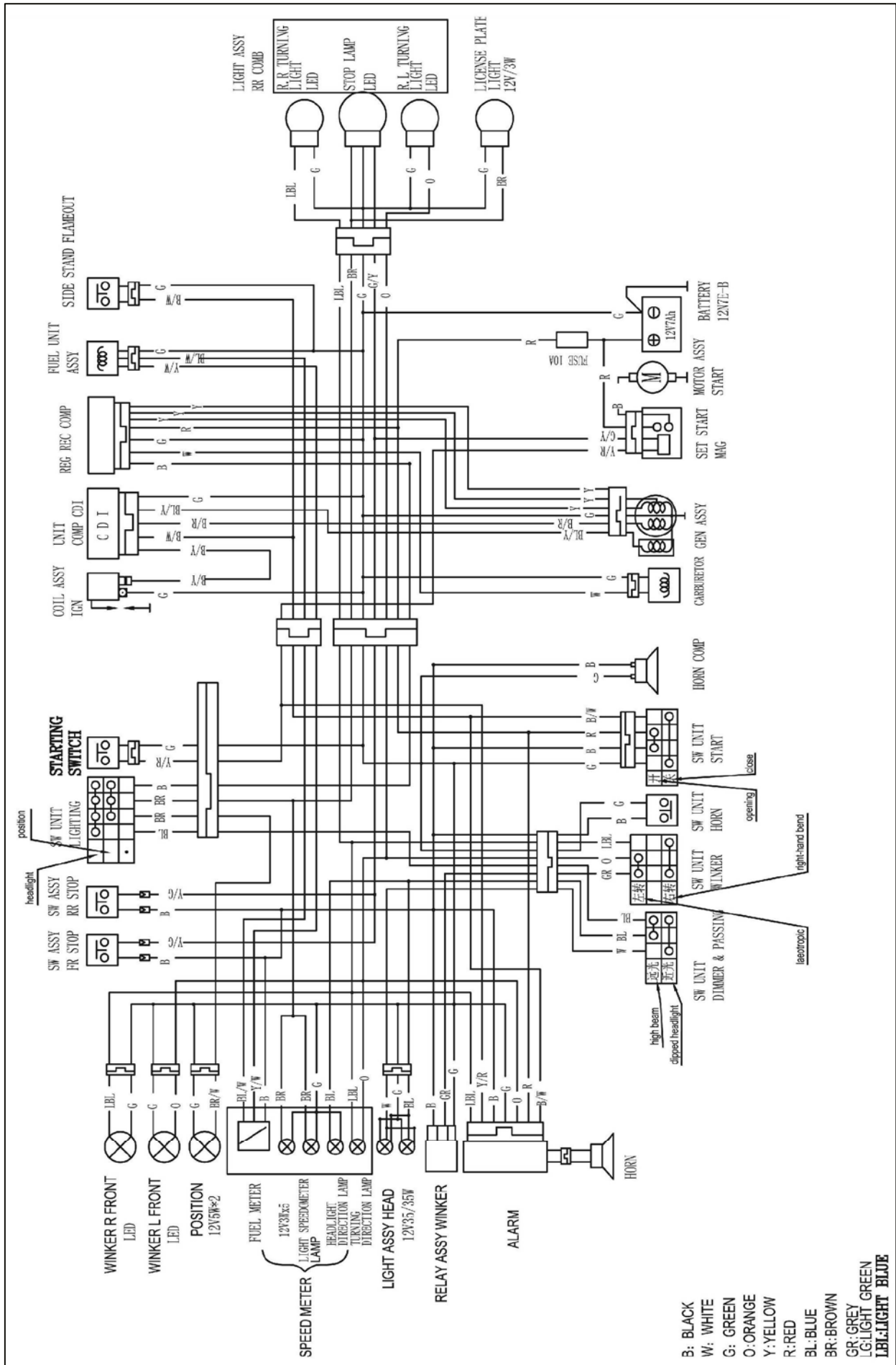
Freigegebenes Zubehör und Original-Ersatzteile erhalten Sie beim Fachhändler.

Dort wird auch die Montage fachgerecht durchgeführt.

Wartungsplan

Den Wartungsplan entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Service-Checkheft, in dem auch alle Inspektionen zur Erhaltung Ihrer Gewährleistung dokumentiert werden.

Schaltplan









Service Intervalle

ACTIONBIKES MATADOR SERVICE	WARTUNGSPLAN								
	bei Kilometer oder	300	1000	2000	4000	6000	8000	10000	
	nach Monate	1	alle 6 Monate						
BATTERIE				C			C	C	
alle SCHRAUBEN und AUSPUFF				N			N	N	
ZYLINDERKOPF, ANSAUGFL.						P			
VERGASER				C			C	C	
LUFTFILTER			P		P	P	P	P	
ZÜNDKERZE	C	C	C	S	S		S	S	
BENZINLEITUNGEN				C			C	C	
BREMSSCHLAUCH / BREMSSEIL				C			C	C	
BREMSFLÜSSIGKEIT			C (alle 2 JAHRE ersetzen)				C	C	
BREMSVERSCHLEISS / FUNKTION				C			C	C	
VORDERRADGABEL / STOSSDÄMPFER			C		C	C	C	C	
LENKKOPFLAGERSPIEL				C			C	C	
RÄDER / REIFEN / LUFTDRUCK				C			C	C	
KÜHLSYSTEM						P			
VARIOMATIK RIEMEN (alle 2Jahre)					C	S	C	C	
FLIEHGEWICHTE VARIOMATIK			C		S	S			
GETRIEBEÖL	S	S	S	S	S	S	S	S	
ELEKTRISCHE ANLAGE				C					
AUFHÄNGUNGEN				C			C	C	
SEILZÜGE SCHMIEREN			L		L	L	L	L	
BEWEGLICHE TEILE & GELENKE ÖLEN			L		L	L	L	L	
SCHLÖSSER ÖLEN			L		L	L	L	L	

C = kontrollieren, reinigen, einstellen, schmieren, ggf. ersetzen, P = reinigen, S = wechseln, R = einstellen
 N = nachziehen, L = ölen / schmieren, P* = reinigen, Ablagerungen entfernen

Inspektion JIAJUE MATADOR

Die Inspektionen sind gemäß der Laufleistung oder spätestens alle 6 Monate durchzuführen (ausgenommen die Einfahrinspektion, die ist spätestens nach einem Monat oder 300 km fällig).

300 km oder nach 1 Monat	1.000 km
Stempel offizielle Vertragswerkstatt  Datum:.....Km:.....	Stempel offizielle Vertragswerkstatt  Datum:.....Km:.....
2.000 km	4.000 km
Stempel offizielle Vertragswerkstatt  Datum:.....Km:.....	Stempel offizielle Vertragswerkstatt  Datum:.....Km:.....
6.000 km	8.000 km
Stempel offizielle Vertragswerkstatt  Datum:.....Km:.....	Stempel offizielle Vertragswerkstatt  Datum:.....Km:.....

Miweba GmbH

Gewerbepark 20 +++ 96149 Breitengüßbach +++ Telefon: 09544/987908-0 +++ Fax 09544 / 987908-19

www.actionbikes.de +++ info@miweba.de